Dokumentation zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Göhrde

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2016 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 7 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 7 – 11 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
 - S. 11 – 13 Erläuterung der Bilanz
 - S. 13 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 13 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 13 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 13 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 14 Anlagenübersicht
 - S. 15 Forderungsübersicht
 - S. 15 Schuldenübersicht

- S. 16 – 22 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2016 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Göhrde, den 19.12.2017

Stegemann

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Defizit** in Höhe von -51.882,65 € ab. Dieses teilt sich auf in ein Defizit des ordentlichen Ergebnisses von -78.715,96 € und ein Plus des außerordentlichen Ergebnisses von 26.833,31 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Die Gewerbesteuer entwickelte sich deutlich positiver als erwartet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	30.500,00	30.536,72	36,72
301200	Erträge aus Grundsteuer B	115.000,00	116.219,98	1.219,98
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	44.900,00	67.818,49	22.918,49
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	180.500,00	174.026,00	-6.474,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.400,00	12.372,00	-28,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	4.600,00	4.752,63	152,63
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	7.300,00	7.040,00	-260,00
Summen		395.200,00	412.765,82	17.565,82

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	87.800,00	95.431,84	7.631,84
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	106.600,00	89.939,57	-16.660,43
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	12.500,00	7.500,00	-5.000,00
Summen		206.900,00	192.871,41	-14.028,59

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, insbesondere für den Kindergarten. Für den Betrieb des Naturums (inkl. Erlebnispfad) gewährten der Verein Naturpark Elbhöhen-Wendland einen (eingeplanten) Zuschuss von 2.500,00 €. Hinzu kommen 5.000,00 € Förderung des Projektes Waldtheater im Naturum. Da dieses Projekt nicht in dem geplanten Umfang umgesetzt werden konnte, blieben die Zuschüsse deutlich unter dem Ansatz von 12.500,00 €. Auch die Erträge im Bereich Kindergarten waren geringer als geplant, wurden teilweise aber auch als periodenfremder Ertrag gebucht.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 33.776,94 € um 1.023,06 € unter dem Ansatz von 34.800 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kindergarten nachgewiesen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
332100	Benutzungsgebühren	34.000,00	45.558,95	11.558,95
Summen		34.000,00	45.558,95	11.558,95

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Eintrittsgeldern. Die Einnahmen entwickelten sich schlechter als erwartet. Die eingeplanten Erträge aus Holzverkauf konnten nicht realisiert werden. Gleiches gilt für die Erträge aus dem Projekt Waldtheater.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	15.000,00	12.243,63	-2.756,37
342100	Erträge aus Verkauf	4.000,00	14,00	-3.986,00
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	11.000,00	0,00	-11.000,00
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	10.000,00	6.330,59	-3.669,41
Summen		40.000,00	18.588,22	-21.411,78

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Neben Erstattungen des Landkreises für die Reinigung der Glascontainerplätze in der Gemeinde erhielt die Gemeinde weitere Erstattungen für die beitragsfreie Zurverfügungstellung von Kindergartenplätzen. Die tatsächliche Anzahl „befreiter“ Kinder war höher als erwartet. Aus der Durchführung von Veranstaltungen im Naturum waren Kostenerstattungen von 5.000,00 € eingeplant, tatsächlich erzielt wurden aber deutlich weniger.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	13.200,00	17.451,96	4.251,96
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	5.000,00	1.960,63	-3.039,37
Summen		18.200,00	19.412,59	1.212,59

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet üblicherweise die Gewerbesteuervollverzinsung und Dividenden aus der Beteiligung der Gemeinde an der E-Werk Dahlenburg AG.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen	300,00	300,00	0,00
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	1.809,00	1.309,00
Summen		800,00	2.109,00	1.309,00

110 Sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	29.000,00	25.924,89	-3.075,11
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00	1.040,00	-760,00
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	82,00	-18,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	1.000,00	1.418,50	418,50
Summen		31.900,00	28.465,39	-3.434,61

180 Erträge aus inneren Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 12.724,71 €.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Produkte Kindergarten und Naturum sowie in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich der Straßen, Wege, Plätze. Die Ansätze waren durchweg zu „optimistisch“ geplant (Tariferhöhung, Mitarbeiterüberleitung in höhere Entgeltgruppen, etc.).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	216.800,00	223.444,54	6.644,54
401900	Sonstige Beschäftigte	1.300,00	965,60	-334,40
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	828,43	828,43
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	900,00	14.352,10	13.452,10
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	5.300,00	44.153,82	38.853,82
407020	Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub und ÜStd.	0,00	136,55	136,55
Summen		224.300,00	283.881,04	59.581,04

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	3.300,00	6.352,58	3.052,58
421120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung (nicht verw.)	0,00	12,50	12,50
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	891,58	691,58
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	79,73	-20,27
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00	1.162,59	762,59
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke)	1.000,00	0,00	-1.000,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	36.000,00	38.509,12	2.509,12
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	0,00	-200,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	200,00	80,30	-119,70
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	21,00	21,00

422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00	383,66	-416,34
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	100,00	145,92	45,92
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000,00	955,00	-45,00
424110	Brennstoffe ohne Gas	6.200,00	2.081,60	-4.118,40
424112	Aufwendungen für Strom	8.400,00	3.640,01	-4.759,99
424113	Aufwendungen für Gas	3.000,00	-3.120,03	-6.120,03
424114	Aufwendungen für Wasser	900,00	624,61	-275,39
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	1.300,00	1.379,72	79,72
424116	Versicherungen	4.600,00	4.974,66	374,66
424117	Gebäudereinigung	0,00	1.925,54	1.925,54
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	300,00	379,08	79,08
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	1.400,00	865,19	-534,81
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	1.268,45	268,45
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.300,00	1.057,64	-242,36
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	134,22	134,22
424127	Grundsteuer	400,00	378,45	-21,55
426120	Aufwendungen für Fortbildung	1.800,00	1.081,60	-718,40
426150	Dienstreisen	1.000,00	919,80	-80,20
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	1.700,00	83,89	-1.616,11
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	3.700,00	3.977,87	277,87
Summen		80.300,00	70.246,28	-10.053,72

Größere Einsparungen gab es insbesondere bei den Aufwendungen für Gas. Aufgrund von Ablesefehlern war in der Vergangenheit zu viel gezahlt worden. Die hieraus resultierenden Erstattungen führten im Ergebnis zu 3.120,03 € negativen Aufwand.

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	48.500,00	44.744,21	-3.755,79
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	52.478,00	52.478,00
Summen		48.500,00	97.222,21	48.722,21

Abgeschrieben wurde eine niedergeschlagene Steuerforderung aus den Jahr 2007 in Höhe von 52.478,00 €.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für bestehende investive Darlehen und Liquiditätskredite. Aufwand für Gewerbesteuervollverzinsung entstand nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	500,00	456,70	-43,30
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	1.000,00	478,41	-521,59
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	0,00	-500,00
Summen		2.000,00	935,11	-1.064,89

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Für die Samtgemeinde- und die Kreisumlage 2016 wurden die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen von insgesamt 23.450,00 € in Anspruch genommen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	0,00	-300,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	0,00	633,00	633,00
434100	Gewerbesteuerumlage	8.600,00	6.158,00	-2.442,00
437210	Kreisumlage	180.400,00	180.400,00	0,00
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	-12.500,00	-12.500,00	0,00
437220	Samtgemeindeumlage	157.900,00	157.848,00	-52,00
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	-10.900,00	-10.950,00	-50,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	38.200,00	36.115,80	-2.084,20
Summen		362.000,00	357.704,80	-4.295,20

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	7.300,00	6.680,00	-620,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	500,00	424,80	-75,20
442910	Verfügunsmittel	200,00	0,00	-200,00
442920	Mitgliedsbeiträge	900,00	112,34	-787,66
443110	Büromaterialien	400,00	591,08	191,08
443111	Zeitschriften und Bücher	200,00	334,96	134,96
443112	Fernmeldegebühren	1.100,00	1.255,18	155,18
443113	Aufwand für Leitungsnetze	300,00	142,80	-157,20
443114	Postgebühren	0,00	21,48	21,48
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	0,00	980,24	980,24
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.500,00	685,04	-3.814,96
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.200,00	1.400,00	200,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	120,53	120,53
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	6.800,00	528,91	-6.271,09
443122	Sonstige Sachaufwendungen	0,00	97,48	97,48
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	8.900,00	8.900,00	0,00
Summen		32.300,00	22.274,84	-10.025,16

280 Aufwendungen aus internen Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 12.724,71 €.

290 Überschuss aus ordentlichem Ergebnis

Die Position „Zuführung eines Überschusses des ordentl. Ergebnisses“ dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Eine Nachzahlung aus der Betriebskostenerstattung für das Kindergartenjahr 2015 in Höhe von 22.233,00 €, eine Heizkostenabrechnung 2015 für eine vermietete Wohnung (210,83 €) sowie die Gewährung eines Kommunalrabatts des Gaskonzessionärs für 2014 (98,82 €)

führte zu periodenfremden Erträgen von 22.542,65 €. Hinzu treten 5.403,00 € „Buchgewinn“ aus der Veräußerung von Grundstücksflächen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	22.542,65	22.542,65
531100	Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen	5.400,00	5.403,00	3,00
Summen		5.400,00	27.945,65	22.545,65

350 Außerordentliche Aufwendungen

Es entstand folgender periodenfremder Aufwand:

Grund	Betrag
Wasserbezug Naturum 2014 (ant. über WV)	92,88
Internet-Präsenz 01-08/2015 Naturum	95,20
Abr.Heiz.-u.Warmwasserkost.01.06.14-31.05.15 (Kiga)	156,37
Stromgelderstattung 2015 f.Str.beleuchtung an Private	15,89
Anteilige Prüfungsgeb. Jahresabschlüsse 2010-2012	752,00
Summe	1.112,34

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmitteldefizit von -54.978,33 € - eingeplant war ein Überschuss von 2.700,00 €. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +30.433,84 €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ordentliche Tilgung) belief sich auf -11.760,67 €. Hinzu kommen -7.799,11 € aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen. Im laufenden Jahr ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von -44.104,27 €, der dazu führt, dass der Liquiditätskreditbedarf der Gemeinde von 120.206,61 € am 1.1. auf 164.310,88 € zum 31.12.2016 steigt.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	30.500,00	30.941,18	441,18
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	115.000,00	116.504,88	1.504,88
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	44.900,00	38.777,49	-6.122,51
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	180.500,00	174.026,00	-6.474,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.400,00	12.372,00	-28,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	4.600,00	4.514,44	-85,56
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	7.300,00	7.040,00	-260,00
Summen		395.200,00	384.175,99	-11.024,01

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	87.800,00	99.342,96	11.542,96
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	106.600,00	89.939,57	-16.660,43
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	12.500,00	7.500,00	-5.000,00
Summen		206.900,00	196.782,53	-10.117,47

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	34.000,00	47.086,57	13.086,57
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	158,12	158,12
Summen		34.000,00	47.244,69	13.244,69

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	15.000,00	12.158,03	-2.841,97
642100	Einzahlungen aus Verkauf	4.000,00	14,00	-3.986,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000,00	13.279,09	-7.720,91
Summen		40.000,00	25.451,12	-14.548,88

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	13.200,00	17.369,96	4.169,96
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	5.000,00	2.822,20	-2.177,80
Summen		18.200,00	20.192,16	1.992,16

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	300,00	300,00	0,00
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	1.520,00	1.020,00
Summen		800,00	1.820,00	1.020,00

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	29.000,00	26.629,12	-2.370,88
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00	1.040,00	-760,00
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	82,00	-18,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	1.000,00	323,00	-677,00
659110	Sonstige ordentliche Finanzeinzahlungen	0,00	15.253,95	15.253,95
Summen		31.900,00	43.328,07	11.428,07

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	216.800,00	223.403,37	6.603,37
701900	Sonstige Personalauszahlungen	1.300,00	1.065,60	-234,40
702210	Angestellte	900,00	14.352,10	13.452,10
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	828,43	828,43
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	5.300,00	44.153,82	38.853,82
Summen		224.300,00	283.803,32	59.503,32

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	3.300,00	6.218,65	2.918,65
721120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	12,50	12,50
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	891,58	691,58
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00	1.118,50	718,50
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	37.100,00	45.886,79	8.786,79
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	0,00	-200,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	200,00	80,30	-119,70
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00	383,66	-416,34
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	100,00	145,92	45,92
723110	Mieten, Pachten	1.000,00	955,00	-45,00
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	6.200,00	2.081,60	-4.118,40
724112	Auszahlungen für Strom	8.400,00	2.559,38	-5.840,62
724113	Auszahlungen für Gas	3.000,00	9.752,66	6.752,66
724114	Auszahlungen für Wasser	900,00	251,82	-648,18
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.300,00	1.407,57	107,57
724116	Auszahlungen für Versicherungen	4.600,00	4.985,26	385,26
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	0,00	1.700,63	1.700,63
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	300,00	379,08	79,08
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	1.400,00	699,18	-700,82
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	1.268,45	268,45
724123	Auszahlungen für Entsorgung	1.300,00	1.082,04	-217,96
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	134,22	134,22
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	400,00	378,45	-21,55
726120	Auszahlungen für Fortbildung	1.800,00	1.081,60	-718,40
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	1.000,00	655,50	-344,50
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	1.700,00	83,89	-1.616,11
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	3.700,00	3.977,87	277,87
Summen		80.300,00	88.172,10	7.872,10

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	500,00	499,33	-0,67
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	1.000,00	478,41	-521,59
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	0,00	-500,00
Summen		2.000,00	977,74	-1.022,26

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	0,00	-300,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	0,00	633,00	633,00
734100	Gewerbesteuermulage	8.600,00	6.158,00	-2.442,00
737210	Kreisumlage	180.400,00	180.400,00	0,00
737220	Samtgemeindeumlage	157.900,00	157.848,00	-52,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	38.200,00	36.115,80	-2.084,20
Summen		385.400,00	381.154,80	-4.245,20

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	7.300,00	6.665,00	-635,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	500,00	424,80	-75,20
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00	0,00	-200,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	400,00	661,56	261,56
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	200,00	465,34	265,34
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	1.400,00	1.466,20	66,20
743114	Auszahlungen für Postgebühren	0,00	71,48	71,48
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	4.500,00	2.125,39	-2.374,61
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.200,00	3.752,00	2.552,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	110,81	110,81
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	7.700,00	655,54	-7.044,46
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.466,81	3.466,81
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	8.900,00	0,00	-8.900,00
Summen		32.300,00	19.864,93	-12.435,07

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Für Investitionen im Kindergarten (insbes. Erweiterung um eine Krippengruppe) wurden 26.467,62 € eingezahlt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681200	Investitionszuweisungen vom Landkreis u.a. SG	0,00	21.020,46	21.020,46
Summen		0,00	21.020,46	21.020,46

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
682107	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	14.500,00	14.408,00	-92,00
Summen		14.500,00	14.408,00	-92,00

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Fehlanzeige.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Fehlanzeige.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Neben Ausstattungsgegenständen für den Kindergarten und die erweiterte Krippengruppe wurde für 720,00 € ein Freischneider (Pflege und Unterhaltung von Straßenseitenräumen etc.), und für 1.270,00 eine Kehrmaschine inkl. Schneeschild (Gehwegreinigung etc.) sowie für 190,40 € ein Museumspräparat gekauft.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
783111	Auszahlungen für Mobiliar	0,00	276,35	276,35
783116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.537,87	2.537,87
783121	Sonstiges bewegliches Sachanlagevermögen bis 1.000,00	2.000,00	1.990,00	-10,00
783122	Auszahlungen für Kunstsammlungen	0,00	190,40	190,40
Summen		2.000,00	4.994,62	2.994,62

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Fehlanzeige.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Keine.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die ordentliche Tilgung in Höhe von 11.760,67 € wurde ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	958,05	958,05
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-8.757,16	-8.757,16
Summen		0,00	-7.799,11	-7.799,11

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. v. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.145.755,85 €.

Das **immaterielle Vermögen** besteht ausschließlich aus gegebenen Investitionszuschüssen. Der Bilanzwert verringerte sich durch Abschreibungen von 231,54 € auf 5.270,27 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um -48.523,05 € von 2.107.980,57 € auf 2.059.457,52 €. Laufenden Abschreibungen von 44.512,67 € standen Neuzugänge in Höhe von 18.896,57 € und Abgänge von 22.906,95 € gegenüber.

Das **Finanzvermögen** besteht aus 515,00 € Beteiligung an der E-Werk Dahlenburg AG und aus Forderungen in Höhe von 79.793,80 €. Diese sanken gegenüber dem Vorjahr um 18.076,76 €.

Hierunter befanden sich folgende Forderungen, die größer als 1.000 € waren:

- 20.781,64 € Zuweisung Landkreis für Kindergartenerweiterung 2013
- 1.488,15 € Kostenerstattung betragsfreies 3. Kindergartenjahr
- 20.635,93 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.823,84 € Kostenerstattung Abgrenzungssatzung
- 14.175,00 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 2.518,50 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden in Höhe von 719,26 € für Versicherungsbeiträge und Wärmezähler-Miete gebildet.

Das **Reinvermögen** veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Der **kamerale Sollfehlbetrag** konnte durch den Vorjahresüberschuss komplett ausgeglichen werden.

Das **Jahresergebnis** von -335.700,43 € setzt sich aus -283.817,78 € Fehlbetrag aus Vorjahren und -51.882,65 € Fehlbetrag 2016 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 25.016,48 € auf nunmehr 780.230,96 €. Periodischen Auflösungen von 33.776,94 € standen Neuzugänge von 8.760,46 € für Investitionen im Kindergarten gegenüber.

Die **Schulden** stiegen um 38.100,04 € auf 208.760,92 €; sie setzen sich zusammen aus langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 24.106,41 €, Liquiditätskrediten von 164.310,88 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 19.014,02 € und sonstigen Verbindlichkeiten von 1.329,61 €.

Die **Rückstellungen** entwickelten sich wie folgt:

Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zuführung lfd. Jahr	Inanspruchnahme lfd. Jahr	Herabsetzung lfd. Jahr	Bestand 31.12.
Urlaubsrückstellung Personal	6.235,28	136,55	0,00	0,00	6.371,83
Unterlassene Instandhalt. Gemeindestr. Sarenseck	7.300,00	-7.300,00	0,00	0,00	0,00
Kreisumlage 2016	12.500,00	0,00	-12.500,00	0,00	0,00
SG-Umlage 2016	10.950,00	0,00	-10.950,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2010	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2011	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2012	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2013	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Prüfung JA 2014	1.400,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
Prüfung JA 2015	1.400,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
Prüfung JA 2016	0,00	1.400,00	0,00	0,00	1.400,00
Wasserbezug Naturum Göhrde 2013	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00
Wasserbezug Naturum Göhrde 2014	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00
	44.585,28	-5.763,45	-26.450,00	0,00	12.371,83

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie besteht aus 6.323,02 € Personalkostenzuschuss Kindergarten 36,00 € Hundesteuer und 413,52 € Grundsteuerzahlungen.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet:

Investition	Name	Rest aus 2015 auf 2016 (A)	Ansatz (neu) 2016 (B)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung in 2016 (C)	Auszahlung in 2016 (D)	Übertragung nach 2017 (A + B + C - D)	Begründung
12.1112001 / 12.3112004	Investitionen Kiga (Umbau Krippengruppe + Beschaffung bewegl. Verm./Einrichtung)	10.296,48	0,00	0,00	-2.814,22	7.482,26	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen bzw. noch nicht alle Auszahlungen abgewickelt.
Summen		10.296,48	0,00	0,00	-2.814,22	7.482,26	

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Folgende Fehlbeträge sind noch nicht abgedeckt:

- Fehlbetrag 2008 28.141,39 €
- Fehlbetrag 2009 1.004,81 €
- Fehlbetrag 2011 112.743,87 €
- Fehlbetrag 2012 135.098,01 €
- Fehlbetrag 2014 6.829,70 €

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 29.11.2016 über 62.000,00 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.12.2018

Anlagenübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2015	am 31.12.2016
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.4 geleistete Inv.zuw.	6.955,84	0,00	0,00	0,00	6.955,84	1.454,03	231,54	0,00	0,00	1.685,57	5.501,81	5.270,27
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	10.731,29	0,00	0,00	0,00	10.731,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.731,29	10.731,29
2.2 bebaute Grundstücke	1.209.653,42	3.241,25	0,00	0,00	1.212.894,67	395.935,25	18.435,62	0,00	0,00	414.370,87	813.718,17	798.523,80
2.3 Infrastrukturvermögen	2.445.392,01	0,00	9.005,00	0,00	2.436.387,01	1.272.912,43	21.820,34	0,00	0,00	1.294.732,77	1.172.479,58	1.141.654,24
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	72.382,28	190,40	0,00	0,00	72.572,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.382,28	72.572,68
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	45.962,69	15.464,92	0,00	0,00	61.427,61	24.276,00	4.256,71	0,00	0,00	28.532,71	21.686,69	32.894,90
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.982,56	0,00	13.901,95	0,00	3.080,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.982,56	3.080,61
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	515,00	0,00	0,00	0,00	515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515,00	515,00
Insgesamt	3.808.575,09	18.896,57	22.906,95	0,00	3.804.564,71	1.694.577,71	44.744,21	0,00	0,00	1.739.321,92	2.113.997,38	2.065.242,79

Forderungsübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2015	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	35.758,61	35.758,61	0,00	0,00	52.607,51	-16.848,90
2. Forderungen aus Transferleistungen	28.928,50	14.973,62	12.131,04	1.823,84	37.277,38	-8.348,88
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	15.106,69	15.106,69	0,00	0,00	7.985,67	+7.121,02
Summe aller Forderungen	79.793,80	65.838,92	12.131,04	1.823,84	97.870,56	-18.076,76

Schuldenübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2015	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.106,41	11.975,37	12.131,04	0,00	35.909,71	-11.803,30
1.3 Liquiditätskrediten	164.310,88	164.310,88	0,00	0,00	120.206,61	+44.104,27
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.014,02	19.014,02	0,00	0,00	14.104,71	+4.909,31
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.329,61	1.329,61	0,00	0,00	439,85	+889,76
Summe aller Schulden	208.760,92	196.629,88	12.131,04	0,00	170.660,88	+38.100,04

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO in Verbindung mit § 65 NLO sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2016

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 10.03.2016 vom Rat der Gemeinde Görhde beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis auf jeweils 0,00 € sowie den Saldo der Ein- und Auszahlungen auf +3.300,00 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 343.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr einheitlich 450%.

§ 4 der Satzung bedurfte einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung, die mit Bescheid vom 22.04.2016 erteilt wurde. Die Satzung trat am 12.05.2016 rückwirkend zum 1.1.2016 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt schlechter ab als geplant. Vorgesehen war ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 12.400,00 €. Aufgrund -29.226,97 € weniger Erträgen bei gleichzeitigen Mehraufwendungen von lediglich +49.488,99 € wurde stattdessen ein Defizit von -78.715,96 € erzielt. Im außerordentlichen Ergebnis war aufgrund von geplanten Grundstücksveräußerungen mit einem Überschuss von +5.400,00 € gerechnet worden. Erzielt wurden, insbesondere wegen periodenfremder Erstattungen im Produkt Kindergarten, aber +26.833,31 €; mithin 21.433,31 € mehr als geplant. Insgesamt wurde somit ein Defizit von -51.882,65 € erzielt.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr ebenfalls schlechter als geplant. Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Saldo von -54.978,33 € erzielt, geplant waren +2.700,00 €. Die Einzahlungsseite lag nur 8.005,44 € unter dem Ansatz, während auf der Auszahlungsseite insgesamt 49.672,89 € mehr ausgegeben wurden.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen ist insgesamt ein „investiver“ Überschuss von +30.433,84 € zu verzeichnen.

Nach Abzug der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von 11.760,67 € und Hinzuzählung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -7.799,11 € ergab sich zum 31.12.2016 somit ein Zahlungsmitteldefizit von -44.104,27 € und ein Liquiditätskreditbedarf von insgesamt 164.310,88 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Die Mittel für den Mitgliedsbeitrag im Marketingverein ALMA waren irrtümlicherweise im Produkt 57100 veranschlagt.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	-633,00	-633,00
Saldo		0,00	-633,00	-633,00

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Der Mitgliedsbeitrag für den Marketingverein ALMA wurde im Produkt 57101 gebucht (s.o.). Aufwand entstand somit nur aus der Abschreibung der investiven Auszahlungen für Wirtschaftsförderung.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-231,54	668,46
Saldo		-900,00	-231,54	668,46

4.3 Wirtschaftliche Beteiligungen

Die E-Werk Dahlenburg AG zahlte eine Dividende.

Produkt	57300	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		300,00	300,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		300,00	300,00	0,00

4.4 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-8.500,00	-7.638,80	861,20
Saldo		-8.500,00	-7.638,80	861,20

4.5 Kulturobjekte

Durch die Einrichtung eines Waldtheaters sollte die Attraktivität der Einrichtung insbesondere für Schulklassen gesteigert werden. Das Projekt wurde im Vorjahr begonnen. Die eingeplanten Fördermittel und privatrechtlichen Entgelte konnten nur teilweise realisiert werden.

Produkt	25200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		41.000,00	19.112,46	-21.887,54
Aufwendungen		-38.300,00	-22.507,61	15.792,39
Saldo		2.700,00	-3.395,15	-6.095,15

Im außerordentlichen Ergebnis entstand periodenfremder Aufwand in Höhe von 95,20 €.

4.6 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-200,00	0,00	200,00
Saldo		-200,00	0,00	200,00

4.7 Kinder- und Jugendherholung

Produkt	36220	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	0,00	300,00
Saldo		-300,00	0,00	300,00

4.8 Kindergärten (Betrieb)

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		237.700,00	247.148,45	9.448,45
Aufwendungen		-237.700,00	-292.219,19	-54.519,19
Saldo		0,00	-45.070,74	-45.070,74

Die Ansätze für Personalaufwand waren durchweg zu „optimistisch“ geplant (Tariferhöhung, Mitarbeiterüberleitung in höhere Entgeltgruppen, etc.).

Im außerordentlichen Ergebnis waren periodenfremde Erträge in Höhe von 22.233,00 € zu verzeichnen, so dass das Gesamtergebnis ein Defizit von -22.837,74 € ausweist.

Über die bestehende Jugendhilfevereinbarung mit dem Landkreis ist sichergestellt, dass grundsätzlich alle Kosten des laufenden Betriebes, die nicht durch Elterngebühren oder anderweitige Zuschüsse finanziert sind, durch eine Zuweisung des Landkreises gedeckt werden. Da der Landkreis während der Rechnungsperiode nur Betriebskostenabschläge zahlt und die tatsächliche Abrechnung regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt, wird das tatsächliche Jahresergebnis nie ausgeglichen sein. Hinzu kommt die Tatsache, dass bei der Betriebskostenabrechnung auch anteilige Gebäudekosten berücksichtigt werden, die haushaltstechnisch im Produkt 4.21 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung) abgebildet werden und die nicht identisch mit der vorgenommenen internen Verrechnung sind.

4.9 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.800,00	-3.703,56	96,44
Saldo		-3.800,00	-3.703,56	96,44

4.10 Stromversorgung

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		29.000,00	25.924,89	-3.075,11
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		29.000,00	25.924,89	-3.075,11

4.11 Gasversorgung

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.800,00	1.040,00	-760,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		1.800,00	1.040,00	-760,00

Im außerordentlichen Ergebnis entstanden 98,82 € periodenfremde Erträge.

4.12 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.000,00	1.418,50	418,50
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		1.000,00	1.418,50	418,50

4.13 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	82,00	-18,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	82,00	-18,00

4.14 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-100,00	-79,73	20,27
Saldo		-100,00	-79,73	20,27

4.15 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00

4.16 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		11.000,00	11.006,19	6,19
Aufwendungen		-58.200,00	-61.623,88	-3.423,88
Saldo		-47.200,00	-50.617,69	-3.417,69

Die Unterhaltung der der gemeindeeigenen Straßen erforderte mehr Aufwand als erwartet. Im außerordentlichen Ergebnis entstand 3.306,00 € Ertrag aus der Veräußerung ehem. Straßenflächen („Buchgewinn“).

4.17 Straßenbeleuchtung und Reinigung

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-6.800,00	-2.204,72	4.595,28
Saldo		-6.800,00	-2.204,72	4.595,28

Die Kosten des Strombezuges fielen geringer aus als erwartet: Ansatz = 5.000,00 €, Ergebnis = 595,83 € - insbes. aufgrund von 2.193,95 € Gutschriften für Strombezug 2014).

Im außerordentlichen Ergebnis entstand periodenfremder Aufwand in Höhe von 15,89 €.

4.18 Gewässer

Die Beiträge an die Unterhaltungsverbände wurden entgegen der Erwartungen nicht erhöht.

Eigene Unterhaltungsarbeiten fielen nicht an.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		3.500,00	3.535,28	35,28
Aufwendungen		-39.200,00	-36.115,80	3.084,20
Saldo		-35.700,00	-32.580,52	3.119,48

4.19 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkt	55101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		900,00	925,91	25,91
Aufwendungen		-1.100,00	-1.061,78	38,22
Saldo		-200,00	-135,87	64,13

4.20 Wirtschaftswege

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		400,00	443,62	43,62
Aufwendungen		-2.400,00	-1.384,25	1.015,75
Saldo		-2.000,00	-940,63	1.059,37

Im außerordentlichen Ergebnis entstand 2.097,00 € Ertrag aus der Veräußerung ehem. Wegeflächen („Buchgewinn“).

4.21 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		7.500,00	3.711,34	-3.788,66
Aufwendungen		-1.100,00	-981,24	118,76
Saldo		6.400,00	2.730,10	-3.669,90

Die geplanten Erträge aus dem Verkauf von Durchforstungs-Holz konnten nicht realisiert werden.

4.22 Kulturobjekte (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	25201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		11.200,00	10.088,14	-1.111,86
Aufwendungen		-15.200,00	-10.793,05	4.406,95
Saldo		-4.000,00	-704,91	3.295,09

Im außerordentlichen Ergebnis entstand 210,83 € periodenfremder Ertrag aus der Heizkostenabrechnung 2015 für die Mietwohnung und ebensolcher Aufwand in Höhe von 92,88 € für eine Wassergeldabrechnung 2014.

4.23 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	36501	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		36.100,00	20.907,07	-15.192,93
Aufwendungen		-42.600,00	-28.041,73	14.558,27
Saldo		-6.500,00	-7.134,66	-634,66

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Kindergartengebäudes abgebildet. Neben den Kindergartenräumlichkeiten ist eine Mietwohnung vorhanden. Die Erträge aus interner Verrechnung erfolgten für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch den Kindergarten (Produkt 36500). Minderaufwand entstand insbesondere bei den zu hoch eingeplanten Abschreibungen und den Bewirtschaftungskosten. Im außerordentlichen Ergebnis entstand 156,37 € periodenfremder Aufwand für die Heizungs- und Warmwasserkostenabrechnung 2015.

4.24 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Die Abweichungen sind bereits im Abschnitt A. *Gesamtergebnisrechnung* unter den Positionen 010, 080, 240 und 250 erläutert. Aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 06.10.2010 wurde der Erlass einer Gewerbesteuerforderung 2007 in Höhe von 52.478,00 € als Aufwand aus der Abschreibung von Forderungen gebucht (vgl. Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Göhrde am 18.05.2016, TOP 14.1).

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		401.700,00	420.629,18	18.929,18
Aufwendungen		-324.000,00	-373.434,00	-49.434,00
Saldo		77.700,00	47.195,18	-30.504,82

4.25 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		12.300,00	0,00	-12.300,00
Aufwendungen		-14.100,00	-1.856,70	12.243,30
Saldo		-1.800,00	-1.856,70	-56,70

Aus der Aufnahme des Kredites für die Einrichtung der ersten Krippengruppe waren 12.300 € Erträge aus interner Verrechnung mit dem Produkt 36500 Kindergärten eingeplant. Aufgrund einer Feststellung des RPA werden die Schuldendienstleistungen des Landkreises aber nicht als „normale“ Betriebskostenerstattung sondern als Investitionszuweisung/Sonderposten gebucht. Dieses war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt.

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wurde eine Rückstellung von 1.400,00 € gebildet. Ferner waren 12.400,00 € Aufwand als „Überschusszuführung“ eingeplant. Diese Position dient aber nur zum rechnerischen Ausgleich des Ergebnisplans, ohne dass diese Buchung tatsächlich durchgeführt wird.

Im außerordentlichen Ergebnis entstand 752,00 € periodenfremder Aufwand für die Prüfung der Jahresrechnungen 2010, 2011 und 2012.

4.26 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-1.000,00	-478,41	521,59
Saldo		-1.000,00	-478,41	521,59

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 13). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgendem Budget entstand eine Überschreitung:

Budget			
Produkt/Aufwand ohne Afa	Ansatz	Ergebnis	Differenz
11111	8.400,00	7.539,00	-861,00
25200 (ord. + außerord.)	35.800,00	20.466,27	-15.333,73
28100	200,00	0,00	-200,00
36220	300,00	0,00	-300,00
36500	237.300,00	288.701,49	51.401,49
11180	3.800,00	3.703,56	-96,44
Summen	285.800,00	320.410,32	34.610,32

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2016 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Aufgrund eines durchweg negativen Geldstandes war es erforderlich, über die Samtgemeinde Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Hierfür entstanden 478,41 € Zinsen, die an die Samtgemeinde gezahlt wurden.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 3 % auf 2.145.755,85 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 89 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde, belief sich auf 69% (1.473.304,03 €).

Die (langfristige) Verschuldung aus Investitionsdarlehen sank um 11.803,30 €, die kurzfristige stieg allerdings um 49.903,34 € auf nunmehr 184.654,51 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2016 muss weiterhin als kritisch bezeichnet werden. Aufgrund der strukturellen Steuerschwäche führen selbst finanzwirtschaftlich eher unbedeutende Ereignisse sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite regelmäßig zu unausgeglichenen Ergebnissen und steigenden Liquiditätskreditbedarf. Zum Jahresende belief dieser sich auf 164.310,88 €. Das entspricht immerhin noch 23 % aller Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Jahres 2016. Ein rascher Abbau des noch vorhandenen Kreditbedarfes ist nach wie vor nicht in Sicht. Es bedarf also weiterhin besonderer Anstrengungen, die Finanzsituation der Gemeinde zu verbessern.